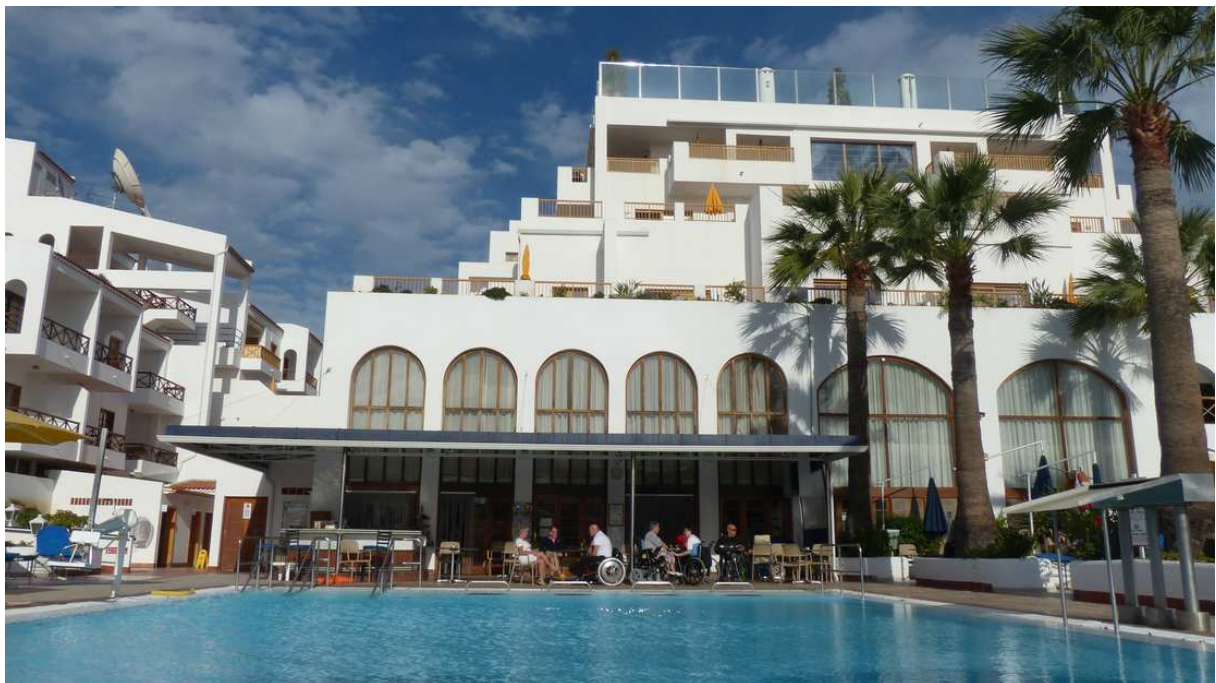


## Alle Jahre wieder

### Gelebte **Inklusion** im exklusiven **SPA & Sport Hotel Mar Y Sol**

#### 4. Winter Sport-Aktiv-Wochen auf Teneriffa mit Übungsleitern des DRS

**Alle Jahre wieder zieht es die Vögel im Winter in den Süden, und das mit gutem Grunde. Wenn hier die Tage kürzer und die Nächte länger werden, die Temperaturen sinken und die Gelenke und Knochen einzufrieren beginnen, dann ist es an der Zeit sich aufzumachen in den Süden. In Europa muss man zur Weihnachtszeit schon bis auf die Kanarischen Inseln reisen, um frühlingshafte Gefühle zu bekommen. Und so hatten wir auch dieses Jahr wieder das Glück am 2. Weihnachtsfeiertag aufbrechen zu können, zu den vierten Sport-Aktiv Wochen des SPA & Sport Hotels Mar Y Sol mit Übungsleitern des DRS. Ein besonderes Angebot für alle Gäste des Hauses, und für uns eine gute Gelegenheit zu zeigen, dass Sport für Alle und mit Allen möglich ist und viel Freude und Spaß bereiten kann – auch wenn so mancher Gast sich dies zunächst für sich gar nicht vorstellen konnte.**



Bedingt durch die Feiertage hatten wir dieses Jahr einen ganz entspannten Start. Ein Tag Programm, ein Tag frei. Zweieinhalb Tage Programm und schon wieder ein Tag zum Relaxen, Planschen im Pool, zum Wandern oder Flanieren bzw. „nur“ um sich der Sonne hinzugeben. Die Mischung aus Engagement, Ferien, Freizeit, Erholung und Austausch hat uns viel Freude bereitet und sehr gut getan. Es gab viele wunderbare und eindruckliche Begegnungen mit den Gästen, aber auch mit dem Personal des SPA & Sporthotels *Mar Y Sol*. Alte Kontakte konnten vertieft und neue geknüpft werden. Dabei kamen viele Themen zur Sprache und ganz nebenbei bildeten sich Netzwerke und ergaben sich Win-win-Situationen auch und gerade zu Themen wie: optimale Rollstuhlversorgung, neue Hilfsmittel, Assistenz (durch Familie und / oder Pflegedienste), Pflegeversicherung, persönliches Budget und anderen spezifischen Themen.

Eine besondere Freude und Ehre war es mir, mit der Geschäftsleitung auf den Ausgang des **Telefónica Ability Awards** hinzufiebern. Der Preis prämiiert Einrichtungen, Firmen oder Institutionen in ganz Spanien, die besonders innovativ und engagiert für Barrierefreiheit und Integration arbeiten, und das **Mar Y Sol** war mit 53 anderen Bewerbern in die Endausscheidung gekommen. Die Siegerpreise wurden von der spanischen Königin persönlich in Madrid verliehen und ähnlich der Oscar Verleihung steigerte sich die Spannung bis zur Verkündigung. Und dann war es soweit: **The winner is: Mar Y Sol**, Tenerife. Das Haus und das gesamte Team erhielt die Auszeichnung für die vorbildlich barrierefreie Infrastruktur des gesamten Komplexes.

Der Gewinn des Awards ist ein Qualitätssiegel für vorbildliche behindertenorientierte Arbeit, ja mehr noch für gelebte Inklusion, und ist eine große Anerkennung des Lebenswerkes von Herrn Fischer und eine große Auszeichnung für alle, die an der Verwirklichung dieses Traumes mitgewirkt haben – hierfür nochmal die allerbesten Glückwünsche von unserer Seite - Chapeau!!! - Sie haben es sich wirklich verdient.

Wir freuen uns natürlich, wenn in Zukunft durch den Preis viele weitere Menschen auf das Mar Y Sol aufmerksam werden und den Weg dorthin finden. Wir können nur bestätigen, wie toll das Haus in seiner Offenheit und Barrierefreiheit ist, wie familiär auf- und angenommen man sich dort fühlt und was es alles für besondere Möglichkeiten und Angebote gibt und wie gerne wir deshalb immer wieder kommen. Und so können wir auch sehr gerne mit Freude und Überzeugung Werbung für das Mar Y Sol machen.

Ich werde oft gefragt, ob das Hotel kein „Behinderten-Ghetto“ ist. Wenn ich mir die Gäste ansehe, habe ich im Laufe der Zeit eher das Gefühl gewonnen, dass da Menschen Urlaub machen, die sicher besonderer Barrierefreiheit bedürfen, aber dass es sich dabei eher um Menschen handelt, die ihr Leben aktiv, rege und selbstbestimmt leben. Dass das Mar Y Sol ein offenes Haus für alle Menschen ist, zeigt sich auch daran, dass einmal die Woche Sportler aus Los Christianos kommen, um in der Halle Badminton zu spielen. Sehr beliebt sind auch das Weihnacht- und Sylvester-Buffer für Tagesgäste von außerhalb, sowie die Therapie-Einrichtungen von Terra-Lava und die Pool-Zone.



Während unserer Aktiv-Wochen im Dezember und Januar war die Sporthalle personell sehr gut besetzt, 2 Sportlehrerinnen, Anni und Ramona aus Tübingen, ein Praktikant, Raphael aus Bremen, sowie Ute und ich vom DRS. So bleibt viel Zeit ganz individuell zu arbeiten. Es gab kleine und große Spiele, Rollstuhlmobilität, Tipps und Tricks zur Rollstuhlversorgung, sowie Hilfen bei der Sport- und Wassergewöhnung. Wenn in den Nachmittagsstunden das Wetter draußen recht gut war, und weniger Gäste den Weg in die Halle fanden, tauschten wir uns untereinander oder mit den Gästen am Pool aus und gaben gerne unsere Erfahrungen aus dem Breiten- und Inklusionssport weiter. Vielen Leuten ist leider nicht klar, dass sie selbstverständlich Sport machen oder sich auch und gerade mit Handicap viel bewegen können. Damit noch mehr Gäste die Möglichkeit haben am Rollstuhlsport mit leichten und wendigen Rollis teilzunehmen, brachten wir wieder einen gebrauchten Rolli der Firma ETAC aus unserem Fundus mit – bereits im Sommer hatte Aggi einen Otto Bock Stuhl der RolliKids überreichen können.



Natürlich gibt es auch Sport-Cracks im Mar Y Sol, so wie Patricia aus Italien, die Paralympic-Teilnehmerin im Tischtennis, die wieder da war. André, Martin und Rudi sind ebenfalls Vereinsspieler im Tischtennis und konnten mir so manche Lehrstunde erteilen oder den einen oder anderen Superspinball hinzaubern. Anfang Dezember waren über 20 Rugby-Spieler zu einem Turnier da. Und Heribert und Bernd spielten mit dem hauseigenen Paragolfer außerhalb der Anlage die eine und andere Partie Golf.





Für unsere freien Tage habe ich wieder ein Auto gemietet, natürlich mit Handbedienung und damit war es mir ein Leichtes die Insel zu erobern. Viermal war ich in den knapp vier Wochen oben am Teide und jedes Mal zeigte er sich mir von einer anderen Seite. Mal herrlich und majestätisch mit einer atemberaubenden Fernsicht zu den anderen Inseln, mal kalt und stürmisch, dann wieder klar über den Wolken und einmal gar halb eingehüllt vom Nebel – unglaublich; glaubten wir noch auf über 2.000m Seehöhe immer noch im Regen keine Sonne und keinen Berg mehr zu sehen so rissen plötzlich die Wolkenschleier auf und ein Regenbogen erstrahlte, so dass ein jeder, der oben war, tief beeindruckt inne hielt.



Ein Ausflug führte mich ins Anaga Gebirge und über das bezaubernd gelegene Dorf Taganana ins wunderschöne Fischerdorf Almáciga, alleine die Namen ließen mich von Astrid Lindgrens Fantasiewelten der Brüder Löwenherz träumen. Dort konnten wir super frischen Fisch mit den typischen in Meersalz gekochten Kartoffeln und den kanarischen Mojo-Saucen essen. Natürlich wollte ich auch wieder ins Masca Tal um im *Mirador de La Cruz de Hilda* bei einem herrlichen Ausblick einen Café Cortado zu trinken.



Besonders beeindruckend finde ich auch die Serpentina Straße von Garachico nach El Tanque. Es gibt so viel zu sehen auf Teneriffa, und das bei ganz geringen Entfernungen; von Meereshöhe bis über 3.500m kann ich innerhalb einer guten Stunde reisen, durch sieben Klimazonen von Sandstränden, über Kakteen- und Agavenfelder, durch Kiefern- und Pinienhaine zu Lava- und Gesteinswüsten und weiter hinauf in eisiges Gebirge. Manche Berge sind wie mit grünem Samt überzogen, andere gleichen eher riesigen Schokocrossis.

Am Flughafen treffe ich noch Vico Merklein, den Profi Handbiker, er war auf der Insel um Kraft zu trainieren und viele Höhenmeter zu absolvieren. Wir unterhalten uns kurz und ich lade ihn ein, sich gerne mal das Mar Y Sol anzusehen – mal schauen, vielleicht radelt er ja demnächst mal vorbei. Ich komme auf jeden Fall sehr gerne wieder zu den Sport-Aktiv Wochen des Mar Y Sol und des DRS im Winter 2015/16.

Wer Interesse an Teneriffa und dem Mar Y Sol bekommen hat, der findet mehr Informationen über die Website des Hauses. Es gibt ganzjährig sehr interessante Angebote, verschiedene Aktionen sind bereits wieder in Planung wie z.B. Kidz-Club, eine Aktiv Woche mit Gerda Pamler (Kajakfahren, Quad-Tour, Para-Gliding), Golf-Kurs, Tisch-Tennis, E-Hockey und das Rugby Turnier.

[klausd.herzog@gmx.de](mailto:klausd.herzog@gmx.de)  
[www.marysol.org](http://www.marysol.org)